

Praxisinformationsdienst

Aktuelle Informationen aus Ihrer KV

Praxisinformationsdienst Nr. 06, 31.03.2023

Aus der KV Berlin

Innovationspreis für „Ausgezeichnete Gesundheit“ geht an KV Berlin



Dr. Annette Rommel, Zi-Kuratoriumsvorsitzende, und Dr. Dominik von Stillfried, Zi-Vorstandsvorsitzender, überreichen den Preis an Dr. Burkhard Ruppert, Vorstandsvorsitzender der KV Berlin. © BILDSCHÖN / Maelsa

Das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi) hat drei herausragende Modelle der ambulanten Versorgung mit dem Titel prämiert – darunter auch die KV Berlin in der Kategorie „Versorgung akut“ für ihre effektive und effiziente Patientenversorgung.

Seit 2017 verfolgt die KV Berlin konsequent das Ziel, die ambulanten Versorgungsstrukturen systemisch weiterzuentwickeln und Patient:innen in die jeweils angemessenen Behandlungsebenen zu steuern. Dank des Zusammenwirkens einer intelligenten Leitstelle mit elf KV-Notdienstpraxen und einem Hausbesuchsdienst für immobile Patient:innen gelingt dies zunehmend. Das Knowhow, Patient:innen auch während der Sprechstundenzeit in Arztpraxen zu vermitteln, wird die KV Berlin nun schwerpunktmäßig ausbauen.

Der KV-Vorstandsvorsitzende Dr. Burkhard Ruppert stellte das Projekt den Gästen aus Politik, Ärzteschaft und Wissenschaft bei der Preisverleihung am 15. März 2023 vor. Anschließend diskutierten

führende Vertreter:innen aus Politik und Selbstverwaltung über den Innovationscharakter der ausgezeichneten Initiativen sowie über die aktuellen Herausforderungen in der vertragsärztlichen Medizin.

Weitere Preise gingen an die Initiative „Telemedizinische Erstberatung für Kinder und Jugendliche“ der KV Nordrhein und an das Innovationsfondsprojekt „IP-Wunde holt die Wundbehandlung zurück in die Arztpraxis“ der KV Bremen.

Bitte beachten: Honorar-Restzahlung erfolgt Anfang Mai

Aus technischen Gründen kann das restliche Honorar für das 4. Quartal 2022 erst in der ersten Maiwoche ausgezahlt werden. Die KV Berlin bittet um Verständnis. Sollten Praxen aufgrund der verspäteten Zahlung Probleme entstehen, wenden sich diese bitte an das .

Terminservice: Meldebedarfe für das 2. Quartal 2023

Die Terminservicestelle der KV Berlin hat die angepasst. Veränderungen gegenüber dem Vorquartal gibt es bei der Meldung von Terminen in den Fachgruppen für Innere Medizin mit Schwerpunkt Rheumatologie und Endokrinologie sowie bei den Fachärzt:innen für Pneumologie.

Bitte beachten Sie: Seit 1. Januar 2023 gelten höhere Zuschläge für eine schnelle Terminvermittlung. Bitte nutzen Sie den eTerminservice, um von den höheren Zuschlägen zu profitieren. Dort melden Sie die Termine, die von TSS und Leitstelle vermittelt werden. Auch Hausärzt:innen und Kinder- und Jugendmediziner:innen können darüber Termine zu Fachärzt:innen vermitteln. Alle Informationen .

Neu in der Praxisbörse: Pflegeheim-Kooperationen (Kapitel 37 EBM)

Die im November 2022 an den Start gegangene wurde um einen Service erweitert. Im Drop-down-Menü unter „Typ“ gibt es nun die neue Kategorie „Pflegeheim-Kooperation“ (Kapitel 37 EBM). Somit können auch Angebote und Gesuche von Kooperationen mit Pflegeeinrichtungen geschaltet werden. Außerdem heißt „Praxisart“ nun „Praxisart/Einrichtung“ und umfasst jetzt auch „stationäre Pflegeeinrichtung“.

Die KV Berlin ist auf die Hilfe ihrer Mitglieder angewiesen, denn sie unterstützt stationäre Pflegeeinrichtungen gemäß § 119 b SGB V dabei, Kooperationsverträge gem. Kapitel 37 des EBM mit niedergelassenen Ärzt:innen zu schließen. Weitere Informationen zur qualitätsgesicherten Leistung Kooperations- und Koordinationsleistungen in Pflegeheimen (Kapitel 37 EBM) finden Sie .

Für die Praxis

Zi-Kodierhilfe mit Datenbestand für 2023 jetzt verfügbar

Die Zi-Kodierhilfe, mit ihren individuellen Hilfen zur Nutzung einzelner ICD-Kodes, ist nach jährlichem ICD-10-GM-Update durch das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) mit aktualisiertem Datenbestand für das Jahr 2023 online unter [www.zi.kodierhilfe.de](#) sowie als App für Android- und iOS-Geräte verfügbar.

Fachgruppenspezifische Kodierübersichten (Zi-Thesauren) als auch themenspezifische Kodiermanuale stehen ergänzend, ebenfalls aktualisiert auf das Datenjahr 2023, auf der Website des zum Download bereit.

Weitere Informationen zur Zi-Kodierhilfe finden Sie . Bei Fragen wenden Sie sich bitte an .

Zi-Praxis-Panel: Bitte halten Sie Ihre Mitgliederangaben aktuell

Das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi) erhebt im Rahmen des Zi-Praxis-Panels jährlich Daten zu den Rahmenbedingungen zur wirtschaftlichen Entwicklung der Praxen in der vertragsärztlichen und vertragspsychotherapeutischen Versorgung. Dafür werden jährlich bundesweit Praxen angeschrieben. Die aus der Erhebung gewonnenen Daten können durch die KVen u. a. für die Praxisberatung genutzt werden.

Das Zi hat die Kommunikation mit den Praxen im Zuge der laufenden Erhebungswelle auf ein E-Mail-Verfahren umgestellt, um die Abläufe für die Teilnehmenden zu vereinfachen und die jährlichen Druck- und Versandkosten zu reduzieren. Das Zi greift dafür auf die im Bundesarztregister hinterlegten Angaben zu den E-Mail-Adressen der Praxen zurück (Rechtsgrundlage ist ein vom BMG genehmigter Forschungsantrag nach § 75 SGB X). Um den Digitalisierungsprozess auch für die im Herbst beginnende Erhebungswelle des Zi-Praxis-Panels weiter voranzutreiben, bittet das Zi alle Praxen um die Hinterlegung bzw. Aktualisierung der Mitgliederdaten, insbesondere der E-Mail-Adresse.

Auch die KV Berlin ist an der Aktualität der Daten gelegen, denn nur so können die Praxen kontaktiert werden bzw. Informationen aus der KV Berlin, wie beispielsweise der PID oder Nachfragen zur Abrechnung, übermittelt werden. Außerdem stehen die Informationen zur Praxis auch in der Online-Arztsuche zur Verfügung.

So aktualisieren Sie Ihre Mitgliederdaten bei der KV Berlin

Im Online-Portal können Sie Ihre Kontaktdaten, die E-Mail-Adresse, an

die KV Berlin übermitteln bzw. diese im Arztregister ändern. Mehr Infos .

Ärzte der Welt e. V. sucht engagierte Ehrenämtler:innen

Wie bereits im berichtet, baut die humanitäre Hilfsorganisation Ärzte der Welt e. V. derzeit eine neue medizinische Anlaufstelle für Personen ohne Krankversicherung oder mit erschwertem Zugang zum Gesundheitssystem in Berlin-Lichtenberg auf – das „open.med Lichtenberg Berlin“. In anderen Städten betreibt die Organisation ähnliche Anlaufstellen bereits seit Jahren ().

Ab Mai 2023 sollen im „open.med Lichtenberg Berlin“ die Sprechstunden starten. Um eine Behandlung auf einem medizinisch hohen Niveau bieten zu können, ist der Verein auf ehrenamtliche Unterstützung für die Sprechstunden angewiesen. Zu Beginn soll zweimal wöchentlich eine allgemeinmedizinische Sprechstunde und ein Mal im Monat eine gynäkologische/pädiatrische Sprechstunde angeboten werden. Die Sprechstunden werden montags von 11 bis 15 Uhr und mittwochs von 14 bis 18 Uhr stattfinden. Ehrenämtler:innen sollten ein- bis zweimal pro Monat für eine Sprechstundenschicht zur Verfügung stehen.

Ein erster Informationsabend für interessierte Ärzt:innen aller Fachbereiche findet am Mittwoch, den 26. April 2023, von 16 bis 18 Uhr statt. Ärzte der Welt e. V. stellt die Räumlichkeiten und das Konzept von „open.med Lichtenberg Berlin“ vor und beantwortet Fragen. Für eine Teilnahme am Informationsabend schreiben Sie bitte bis Mittwoch, 19. April 2023, eine Mail an .

Weitere Meldungen

29.03.2023

Die letzten Corona-Sonderregelungen laufen aus

Ab dem 1. April ist die Ausstellung einer Telefon-AU nur noch möglich, wenn eine Pflicht oder Empfehlung zur Absonderung besteht. Auch weitere Corona-Sonderregelungen enden.

Corona-Pandemie

27.03.2023

Bis 31. März: Bitte Grippeimpfstoff für 2023/2024 vorbestellen

Aufgrund der noch zu geringen Bestellzahlen ruft das Paul-Ehrlich-Institut die Arztpraxen erneut zur Vorbestellung des Grippeimpfstoffs für die Saison 2023/2024 auf.

Grippeimpfung

23.03.2023

Mehrwert in den Praxen bisher nicht erkennbar

In den Praxen ist das E-Rezept gegenwärtig nur ein neues Papierverfahren und so kann sich der eigentliche Nutzen der Anwendung nicht entfalten. Das zeigt eine aktuelle Umfrage der KV Berlin.

Mitgliederumfrage E-Rezept

24.03.2023

Neues Operationsverfahren ab April im EBM

Die Hochfrequenzablation mittels Netzelektrode bei Menorrhagien wird zum 1. April als neues Operationsverfahren in den EBM aufgenommen. Die Vergütung erfolgt extrabudgetär.

EBM

24.03.2023

Vergütung für DiGA bei psychischen Erkrankungen festgelegt

Für die digitale Anwendung „Invirto“ bei Angststörungen gibt es ab 1. April eine neue Leistung im EBM. Eine Vergütung wurde außerdem für die App „elona therapy Depression“ im MBV-Ä festgelegt.

EBM

Aktuelle Pressemitteilungen der KV Berlin

23.03.2023

Zu kompliziert und aufwendig

E-Rezept sorgt in
Berliner Praxen
bisher nur für
Mehrarbeit

Seminare



Kassenärztliche
Vereinigung Berlin
Masurenallee 6A
14057 Berlin

